Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich**

Band (Jahr): **66 (1999)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der sogenannte «Zürcher Prachtband», die aufwendig gestaltete und illustrierte Bewerbungsschrift an die eidgenössischen Räte vom November 1890.

Tommy Sturzenegger

Der grosse Streit

Wie das Landesmuseum nach Zürich kam

Verlag Hans Rohr Zürich 1999

Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich
(Kantonaler Verein für Geschichte und Altertumskunde)

Band 66
(163. Neujahrsblatt)

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Sturzenegger, Tommy:
Der grosse Streit: wie das Landesmuseum nach Zürich kam
Tommy Sturzenegger. – Zürich: Rohr, 1998
(Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft
in Zürich [Kantonaler Verein für Geschichte
und Altertumskunde]; Bd. 66 = Neujahrsblatt 163)
Zugl.: Zürich, Univ., Lizentiatsarbeit, 1997/98
ISBN 3-85865-515-5

Verlag Hans Rohr Zürich, 1999
Druck: Druckerei Schulthess AG, Zürich
ISBN 3-85865-515-5

Titelbild: Karikatur im «Nebelspalter» vom 10. Januar 1891. Text: «Zürich und Bern: ‹So die Zwei [Basel und Luzern] wäre d'unte! Was meinsch, Müeti, solle mer's jetzt usjasse oder ushäggle?› Helvetia: ‹Ne, nei, warted es Bitzeli!›»